

SICHERHEITSDATENBLATT**WORLÉE**[®]

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Produktname : WorléeKyd SD 6403, 55% in entaromatisierten Kohlenwasserstoffen 160-200

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und nicht-empfohlene VerwendungenVerwendung des Stoffes/
des Gemisches : Rohstoffe für Beschichtungen und / oder Dicht- und Klebstoffe.**Identifizierte Verwendungen**

1) Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
2) Verwendung in Beschichtungen	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten
3) Verwendung im Labor	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten
4) Verwendung in Beschichtungen	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
5) Verwendung im Labor	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
6) Verwendung in Beschichtungen	Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltErstellt durch : Worlée-Chemie G.m.b.H.
Soellerstrasse 14-16
D - 21481 Lauenburg
Tel. +49 (0)4153 596-0
Fax +49 (0)4153 53649E-Mail-Adresse der
verantwortlichen Person für
dieses SDB : MSDS@worlee.de**1.4 Notrufnummer**

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : +49 (0)551-19240 (Gesundheitsinformationen für Notfälle)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 3, H226

Auf Basis von Testdaten

STOT SE 3, H336

Rechenmethode

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Physikalische/chemische
Gefahren : Entzündlich.

Gesundheitsrisiken : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

WorléeKyd SD 6403

WORLÉE[®]

seit 1851

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

Gefahrenhinweise : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention : P280 - Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P210 - Von Hitze, Funken, offenen Flammern und heißen Oberflächen fernhalten. - Rauchen verboten.
P241 - Explosionsgeschützte Anlagen, Belüftungen, Beleuchtungen und Werkzeuge verwenden.

Reaktion : P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung : P235 - Kühl halten.

Entsorgung : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Ergänzende : Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

Das Produkt ist entzündlich; übermäßige Hitze, Funken und offenes Feuer vermeiden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden, deren Entladung Feuer verursachen kann. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Die Dämpfe können eine außerordentliche Distanz zurücklegen und sich an einer Zündquelle explosionsartig entzünden. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung : Gelöstes Alkydharz (Mischung)

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung 67/548/EWG	Typ
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	REACH #: 01-2119463258-33 EG: 919-857-5 CAS: 64742-48-9 Index: 649-327-00-6	40 - 50	R10 Xn; R65 R66, R67	[1] [2]
Phthalsäureanhydrid	REACH #: 01-2119457017-41 EG: 201-607-5 CAS: 85-44-9 Index: 607-009-00-4	0.3 - 1	Xn; R22 Xi; R41, R37/38 R42/43	[1]
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.				

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung 1272/2008/EC (CLP)	Typ
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	REACH #: 01-2119463258-33 EG: 919-857-5 CAS: 64742-48-9 Index: 649-327-00-6	40 - 50	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304	[1] [2]
Phthalsäureanhydrid	REACH #: 01-2119457017-41 EG: 201-607-5 CAS: 85-44-9 Index: 607-009-00-4	0.3 - 1	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335	[1]
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.				

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

SICHERHEITSDATENBLATT

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

WORLÉE[®]

seit 1851

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
 [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Angaben** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Augenärztlicher Behandlung zuführen.
- Einatmen** : Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einen Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Allgemeine Angaben** : Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignet** : Löschmaßnahmen auf die Umgebung des Brandes abstimmen. Zum Löschen Wasserschlauch, Trockenschlauch, Schaum oder Kohlendioxid benutzen.
- Ungeeignet** : Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Bei einem Brand können die folgenden Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Bei der Brandbekämpfung umluftunabhängige Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.
- Zusätzliche Informationen** : Das Produkt ist entzündlich. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmittel den Umgebungsstoffen anpassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT



WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Angaben : Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Angaben : Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Allgemeine Angaben : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder etc.) absorbieren. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Allgemeine Angaben : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder eine Exposition ausgeschlossen werden kann. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugemaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Allgemeine Angaben : Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Austreten zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

VCI - Lagerklasse : 10 - Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Glas. Rostfreier Stahl. Beschichteter Stahl. Unbeschichteter Stahl.

Seveso-II-Richtlinie - Meldeschwellen (in Tonnen)

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
P5c: Entzündbare Flüssigkeiten 2 und 3, die nicht unter P5a oder P5b fallen	5000	50000
C6: Entzündlich (R10)	5000	50000

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	TRGS900 AGW (Deutschland). Schichtmittelwert: 600 mg/m ³ , (RCP-Methode)

SICHERHEITSDATENBLATT**WORLÉE**[®]

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	DNEL	Langfristig Dermal	208 mg/kg bw/ Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	871 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	125 mg/kg bw/ Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	900 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	125 mg/kg bw/ Tag	Verbraucher	Systemisch

PNECs

Es liegen keine PEC-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Hygienische Maßnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)
- Hautschutz** : Dem Arbeitsplatz angepasste chemieübliche Arbeitskleidung.
- Handschutz** : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge nach Möglichkeit so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.
- Empfohlenes Handschuhmaterial** : Nitril
- Materialstärke** : >0,4 mm
- Durchbruchzeit** : >480 min
- Atemschutz** : Beim Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Filter gegen organische Dämpfe (Typ AX)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [Viskose Flüssigkeit.]
- Farbe** : Gelblich.
- Geruch** : Paraffinisch
- Siedepunkt** : 160 bis 200 °C
- Flammpunkt** : 35 bis 40 °C
- Explosionsgrenzen** : Unterer Wert: 0,6%
Oberer Wert: 7%
- Brandfördernde Eigenschaften** : Nicht brandfördernd.
- Zündtemperatur** : >200 °C
- Dampfdruck** : 0,21 kPa [20 °C]
- Dichte** : 0,91 g/cm³ [20 °C]
- Auslaufzeit** : >90 s [20 °C] [DIN 4]
- Löslichkeit in Wasser** : Nicht mischbar

SICHERHEITSDATENBLATT

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Version : 2

Druckdatum : 15.02.2013.

WORLÉE[®]

seit 1851

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Allgemeine Angaben : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Allgemeine Angaben : Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Allgemeine Angaben : Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Allgemeine Angaben : Das Produkt ist entzündlich; übermäßige Hitze, Funken und offenes Feuer vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Allgemeine Angaben : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Allgemeine Angaben : Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Allgemeine Angaben**

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen. Hohe Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit führen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	LD50 Dermal	Kaninchen	>5000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>5000 mg/kg	-
Phthalsäureanhydrid	LD50 Oral	Ratte	1530 mg/kg	-

Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Phthalsäureanhydrid	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 50 milligrams	-

Bewertung

Haut : Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Augen : Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Sensibilisierender Stoff**Bemerkungen**

Haut : Es sind keine Hinweise auf sensibilisierende Wirkungen bekannt.

Respiratorisch : Es sind keine Hinweise auf sensibilisierende Wirkungen bekannt.

Mutagenität**Bemerkungen**

: Es sind keine Hinweise auf erbgutverändernde Wirkungen bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

WORLÉE[®]

seit 1851

Karzinogenität

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkungen bekannt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf fortpflanzungsgefährdende Wirkungen bekannt.

Teratogenität

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	Kategorie 3	Nicht anwendbar.	Narkotisierende Wirkungen
Phthalsäureanhydrid	Kategorie 3	Nicht anwendbar.	Atemwegsreizung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Bemerkungen : Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Bemerkungen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Allgemeine Angaben**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	Akut IC50 >1000 mg/l	Algen - Pseudokirchneriella subcapitata	72 Stunden
	Akut LC50 >1000 mg/l	Fisch - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Akut NOEC 100 mg/l	Algen - Pseudokirchneriella subcapitata	72 Stunden

Bemerkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	80 % - 28 Tage

Bemerkungen : Das Polymer ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten Phthalsäureanhydrid	5 bis 6.7	-	hoch
	1,6	-	niedrig

12.4 Mobilität im BodenVerteilungskoeffizient Boden/ Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

SICHERHEITSDATENBLATT**WORLÉE**[®]

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verbrennen in geeigneter Verbrennungsanlage. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	1866	1866	1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Harzlösung, entzündbar	Resin solution, flammable	Resin solution, flammable
14.3 Gefahrenklassen Gefahrzettel und Großzettel	3 	3 	3 
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein.	No.	No.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.
Zusätzliche Informationen	Ausnahme nach 2.2.3.1.5 (Ausnahme für viskose Stoffe)	Exempted according to 2.3.2.5 (Viscous substance exemption)	Not available.
Spezielle Vorschriften	640 E		
Klassifizierungscode	F1		
Beförderungskategorie	3		
HI/Kemler-Zahl	30		
Tunnelcode	D/E		
Notfallpläne ("EmS")		F-E;S-E	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

Stoffe, die auf der sogenannten "candidate list of substances of very high concern (SVHC) for authorisation" der EChA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von $\geq 0,1\%$ im Produkt enthalten sind.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie: 6 Entzündlich.

Wassergefährdungsklasse : 1 Anhang Nr. 4

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 RRN = REACH Registriernummer

Volltext der abgekürzten H-Sätze : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS] : Acute Tox. 4, H302 AKUTE TOXIZITÄT: ORAL - Kategorie 4
 Asp. Tox. 1, H304 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
 Eye Dam. 1, H318 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
 Flam. Liq. 3, H226 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3
 Resp. Sens. 1, H334 SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE - Kategorie 1
 Skin Irrit. 2, H315 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
 Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
 STOT SE 3, H335 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Atemwegsreizung] - Kategorie 3
 STOT SE 3, H336 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Narkotisierende Wirkungen] - Kategorie 3

Volltext der abgekürzten R-Sätze : R10- Entzündlich.
 R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R41- Gefahr ernster Augenschäden.
 R37/38- Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 R42/43- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

WORLÉE[®]

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

Volltext der Einstufungen : Xn - Gesundheitsschädlich
[DSD/DPD] Xi - Reizend

Hinweis für den Leser

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC14, PROC15
Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch
Endverwendungssektor: SU03, SU10
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC02

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) -** PROC01, PROC02, PROC03
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) - PROC04
Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur). - PROC03
Probenahme im Verfahren - PROC03
Laborarbeiten - PROC15
Materialtransfers - PROC08b
Mischen (offene Systeme) - PROC05
Transfer/Gießen aus Behältern - PROC08a
Fass-/Chargentransfer - PROC08b
Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren - PROC14
Reinigung und Wartung von Geräten - PROC08a
Lagerung - PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Formulierung, Verpackung und Umpacken des Stoffs und dessen Gemische im Chargen- oder Dauerbetrieb einschließlich Lagerung, Materialtransfers, Mischen, Tablettieren, Pressen, Pelletieren, Extrudieren, Groß- und Kleinverpackung, Probenahme, Wartung und zugehöriger Laborarbeiten.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden
 Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.

Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern

Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: Empfohlenes Handschuhmaterial:: Nitril.
 Materialstärke: > 0.4 mm
 Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
 Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur).

Prozesskontrollmassnahmen : In geschlossenen oder belüfteten Mischgefäßen formulieren.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Probenahme im Verfahren

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Materialtransfers

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Mischen (offene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Transfer/Gießen aus Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Fass-/Chargentransfer

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 mm

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Reinigung und Wartung von Geräten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Lagerung

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15
Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch
Endverwendungssektor: SU03
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC04
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01**
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) mit Probenahme - PROC02, PROC03
Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren - Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur). - PROC02
Mischen (geschlossene Systeme) - PROC03
Schichtbildung - Lufttrocknung - PROC04
Mischen (offene Systeme) - PROC05
Spritzen (automatisch/mit Roboter) - PROC07
Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung - PROC07
Materialtransfers - PROC08a, PROC08b
Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf - PROC10
Tauchen, Eintauchen und Gießen - PROC13
Laborarbeiten - PROC15
Transfer/Gießen aus Behältern - PROC09
Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren - PROC14
Gerätereinigung und -wartung - PROC08a
Lagerung - PROC01
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Bulk- und Semi-Bulkware, Aufbringen durch Spritzen, Rollen, Aufstreichen, Tauchen, Verlauf, Fließbett auf Fertigungsanlagen und Schichtbildung) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
- Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.
Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern

Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

- Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) mit Probenahme

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren - Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur).

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Mischen (geschlossene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Schichtbildung - Lufttrocknung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Mischen (offene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Spritzen (automatisch/mit Roboter)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Materialtransfers

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Tauchen, Eintauchen und Gießen

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Transfer/Gießen aus Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Gerätereinigung und -wartung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Lagerung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

- Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.
- Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Risikomanagement-Maßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung im Labor
Prozesskategorie: PROC10, PROC15
Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch
Endverwendungssektor: SU03
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC02, ERC04

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Laborarbeiten - PROC15**
Reinigung - PROC10

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Verwendung des Stoffs unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.
Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern

Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Reinigung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen
Prozesskategorie: PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19
Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch
Endverwendungssektor: SU22
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a, ERC08d
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01**
Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern - PROC02
Vorbereitung des Materials für die Anwendung - PROC03
Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung im Freien) - PROC04
Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung in Innenräumen) - PROC04
Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Innenbereich) - PROC05
Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Außenbereich) - PROC05
Materialtransfers - PROC08a, PROC08b
Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung in Innenräumen) - PROC10
Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung im Freien) - PROC10
Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung in Innenräumen) - PROC11
Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung im Freien) - PROC11
Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung in Innenräumen) - PROC13
Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung im Freien) - PROC13
Laborarbeiten - PROC15
Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung in Innenräumen) - PROC19
Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung im Freien) - PROC19
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Bulk- und Semi-Bulkware, Aufbringen durch Spritzen, Rollen, Aufstreichen, Tauchen, Verlauf, Fließbett auf Fertigungsanlagen und Schichtbildung) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
- Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.
 Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern

Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

- Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Vorbereitung des Materials für die Anwendung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Innenbereich)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Außenbereich)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Materialtransfers

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.
Materialstärke: > 0.4 mm
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

Verwendungsdeskriptor	: Name der identifizierten Verwendung: Verwendung im Labor Prozesskategorie: PROC10, PROC15 Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch Endverwendungssektor: SU22 Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein. Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a
Gesundheit Beitragende Szenarien	: Laborarbeiten - PROC15 Reinigung - PROC10
Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen	: Verwendung kleiner Mengen unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis	: Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	: Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition	: Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen. Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern

Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen	: Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.
Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:	: Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril. Materialstärke: > 0.4 mm Durchbruchzeit: > 480 min Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166) Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Reinigung

Prozesskontrollmassnahmen	: Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.
Produktsicherheitsbezogene Massnahmen:	: Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril. Materialstärke: > 0.4 mm Durchbruchzeit: > 480 min Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166) Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Abschnitt 1: - Titel

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen
Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von: In einem Gemisch
Endverwendungssektor: SU21
Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer: Nein.
Umweltfreisetzungskategorien: ERC08a, ERC08d
Marktsektor nach chemischen Produkttypen: PC01, PC09a, PC09b, PC09c, PC15, PC18, PC34
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Dicht- und Klebstoffe - PC01**
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner - PC09a
Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton - PC09b
Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton - PC09b
Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton - PC09b
Fingerfarben - PC09c
Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen - PC15
Tinten und Toner - PC18
Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe - PC34
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Produkttransfer und -zubereitung, Aufbringen durch Streichen, Spritzen von Hand und ähnlichen Verfahren) und Gerätereinigung.

Abschnitt 2: - Expositionsszenarien

2.1 Begrenzung der Umweltbelastung

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

2.2 Begrenzung der Exposition von Verbrauchern

- Physikalischer Zustand : flüssig
 Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für

Dicht- und Klebstoffe

- Weitere Spezifikationen : **Klebstoffe, Freizeitbedarf**
 Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 3 %
 Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 5 g
 Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
 Gilt für Exposition bis zu 4 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Dicht- und Klebstoffe

Weitere Spezifikationen : **Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 3.3 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 6390 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 6 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 110 cm²

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Dicht- und Klebstoffe

Weitere Spezifikationen : **Sprühkleber**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 11 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85.05 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 4 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Dicht- und Klebstoffe

Weitere Spezifikationen : **Dichtmittel**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2.5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 25 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 1 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Beschichtungen und Farben, Verdüner, FarbentfernerWeitere Spezifikationen : **Wässrige Latex-Wandfarbe**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2760 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2.2 hMenschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm²

Risikomanagement beeinflusst werden

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Beschichtungen und Farben, Verdüner, FarbentfernerWeitere Spezifikationen : **Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2.2 hMenschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm²

Risikomanagement beeinflusst werden

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Beschichtungen und Farben, Verdüner, FarbentfernerWeitere Spezifikationen : **Aerosolspray-Dose**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 0.33 hMenschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 6600 cm²

Risikomanagement beeinflusst werden

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.
Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 34 m³ verwenden

WorléeKyd SD 6403

Produktcode : 111021-01838

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

- Weitere Spezifikationen : **Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 14 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

- Weitere Spezifikationen : **Füllstoffe und Spachtelmasse**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 4 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

- Weitere Spezifikationen : **Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.8 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 900 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

- Weitere Spezifikationen : **Modellierton**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.027 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 37500 g
Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 8 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Fingerfarben

- Weitere Spezifikationen : **Fingerfarbe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.025 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 37500 g
Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1.35 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 8 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

- Weitere Spezifikationen : **Wässrige Latex-Wandfarbe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2760 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

- Weitere Spezifikationen : **Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

- Weitere Spezifikationen : **Aerosolspray-Dose**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 0.33 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 6600 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m³) bei typischer Belüftung.
Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 34 m³ verwenden

Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

- Weitere Spezifikationen : **Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 14 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

Tinten und Toner

- Weitere Spezifikationen : **Tinten und Toner**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.45 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 40 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 71.4 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe

- Weitere Spezifikationen : **Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.1 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 45 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr
Gilt für Exposition bis zu 1 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm²
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m³ verwenden
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Nicht anwendbar.

Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher

Expositionsabschätzung (Mensch) : Nicht anwendbar.

Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

- Umwelt : Nicht anwendbar.
- Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.